

übertragen u. hierfür als Gegenwert 1000 Aktien erhalten, u. zwar die Gocher Ölmühle Gebr. van den Bosch 600 u. Oskar Müller 400. Eine Fabrikation nach diesen Verfahren konnte jedoch nicht aufgenommen werden, vielmehr hat die Ges. im Geschäftsjahre 1909/10 die auf Erlangung neuer u. brauchbarer Patente gerichteten Versuche fortgesetzt u. nach der Annahme zweier Hauptpatente u. eines Zusatzpatentes durch das deutsche Patentamt zum Abschluss gebracht. Diese Patente beziehen sich auf das Lösungsverfahren. Nach denselben soll der Betrieb jetzt aufgenommen werden, der 1910 von Wipperfürth nach Goch verlegt wurde.

Kapital: Urspr. M. 2 000 000 in 2000 Aktien, sämtl. von den Gründern zu pari übernommen. Aktien Nr. 1—1000 sind volleingez., auf Nr. 1001—2000 waren nur 25% eingez. Nach G.-V.-B. v. 6./9. 1909 wurde das A.-K. auf M. 1 250 000 derart herabgesetzt, dass je 4 Aktien der Nummern 1001—2000 zu 1 Aktie zugelegt wurden. Seitens der Aktionäre sind der Ges. im J. 1911 1000 Aktien franko Valuta zur Verfüg. gestellt. Diese Aktien sollen lt. G.-V.-B. v. 29./6. 1911 von der Ges. veräußert werden und sind von dem Tage ab, an dem der Kaufpreis bei der Ges. eingeht, 5% Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch u. div.-ber. für den Rest des dann laufenden Geschäftsj.; restl. Gewinn wird an beide Aktien-Arten verteilt. Der Buchgewinn aus dieser Transaktion dient zur Beseitig. der Unterbilanz (ult. Sept. 1910 M. 155 851) sowie zu Abschreib. besonders auf Patent-Kto.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Patente 995 083, Immobil. mit Einricht. 125 005, Debit. 3349, Verlustvortrag 101 289, Verlust 1909/10 54 562. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Kredit. 29 290. Sa. M. 1 279 290.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 101 289, Verwalt.-Unk. 26 471, Abschreib. auf Immobil. u. Einricht. 28 091. Sa. M. 155 851. — Kredit: Verlust-Saldo M. 155 851.

Dividenden 1907/08—1909/10: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Dr. jur. Otto Merckens, Aachen.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. jur. Walter Seidel, Aachen; Stellv. Rittergutsbes. Georg Freih. von Loë, Adendorf; Fabrikbes. Paul Delius, Bielefeld; Geh. Baurat Prof. G. Frentzen, Gerichts-Assessor a. D. Dr. Otto Haas, Aachen; Bank-Dir. Dr. jur. Otto Strack, Cöln, Freih. Clem. von Loë, Burg Bergerhausen.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse, A. Schaaffhaus. Bankverein.

Sächsische Kunstweberei Claviez Akt.-Ges. in Adorf i. V.

Gegründet: 16./5. 1900; eingetr. 25./5. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statut-änd. 21./11. 1903. Die Firma ging aus der Firma Kunstweberei Claviez & Co. G. m. b. H. in Leipzig hervor, welche in Liquid. trat.

Zweck: Erwerb, Errichtung, Betrieb von Unternehm. zur Herstellung, Veredelung, Verarbeitung, Veräußerung von Waren der gesamten Textilbranche, auch Teppichweberei u. Möbelstofffabrikation. Ausser Fabrikaten aus Wolle etc. werden auch Holzfasergespinnste (Xylolin-Textilose) hergestellt. 1910 Erricht. einer Anlage in Fleissen (Böhmen) für Textilose-Spinnerei u. Säckefabrikation, welche auf ein Konsort. übergehen wird. Durch Patentverkäufe ist die Ges. an ausländ. Unternehmungen beteiligt. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1910 M. 140 304, ausserdem die Anlage in Fleissen M. 253 207.

Kapital: M. 960 000 in 960 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 425 000, beschloss die G.-V. v. 21./11. 1903 Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5:2 auf M. 960 000 (Frist bis 30./4. 1904). Der Buchgewinn von M. 1 465 000 ist verwandt M. 676 411 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1902, M. 664 000 zu Abschreib. auf Anlagen, M. 96 000 zur Erfüllung des R.-F., M. 28 589 für das Delkr.-Kto.

Hypotheken: M. 137 220 in Annuitäten, ferner M. 1 000 000 in Kaut.-Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1 137 827, Masch. 779 393, Geräte, Utensil. u. Einricht. 44 757, Anlage Fleissen 253 207, Kassa 14 581, Wechsel 129 900, Debit. 629 970, Vorräte (Garne u. Waren) 798 689, fert. Waren f. feste Aufträge 144 963. — Passiva: A.-K. 960 000, R.-F. 96 000, Disp.-F. 96 000, Delkr.-Kto 1159, Hypoth. 137 220, Kaut. do. 1 000 000, Bankguth. 1 429 630, Kredit. 143 603, unerh. Div. 200, Div. 48 000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 10 205, Vortrag 11 272. Sa. M. 3 933 292.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 656 217, Abschreib. 80 000, Reingew. 69 478. — Kredit: Vortrag 9710, allgem. Erträgnis 795 985. Sa. M. 805 695.

Dividenden: Aktien 1900—1902: 0%; abgest. Aktien 1903—1910: 0, 0, 0, 0, 4, 4, 5, 5%.

Direktion: Emil Claviez. **Prokuristen:** B. Jacobi, Ing. A. Claviez, T. Trautvetter.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Frz. Gontard; Stellv. Bank-Dir. Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Komm.-Rat Gust. Hertle, Leipzig; Komm.-Rat Paul Arnold, Greiz.

Zahlstelle: Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.